

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2017

## Kurz und knapp

### **Konzert: „Afropean Project“ – TheaterTreffen: Caroline Blanck und Margaret Huggenberger – Feridun Zaimoğlu: „Evangelio. Ein Luther-Roman“ – Zum letzten Mal: „Carmina Burana“**

#### **Konzert: „Afropean Project“**

Das Afropean Project um den weit gereisten Ausnahme-Weltmusiker Gert Kilian, einst mit den Formationen Orexis, Drumpact und Looping unterwegs, macht auf seiner Deutschland-Tournee erneut Station in Bremen. Das Trio, dem neben Kilian der Pianist Vitek Kristan und „I’m Your Man“-Drummer Janosch Pangritz angehören, vereint Einflüsse aus afrikanischer und lateinamerikanischer Musik mit europäischer Klassik und amerikanischem Jazz. Dabei treffen das afrikanische Balafon und die karibische Steel Pan auf Jazzklavier und Drums. Das Resultat dieser inspirierten und spannenden Reise durch musikalische Kulturen ist Ethno-Jazz-Soul-Funk vom Feinsten! Zu sehen am 25. März um 22 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus.

#### **TheaterTreffen: Caroline Blanck und Margaret Huggenberger**

Sie sind für einen reibungslosen Ablauf der Vorstellung verantwortlich: Am Montag, 27. März um 20.15 Uhr laden die Theaterfreunde zwei Inspizientinnen zum TheaterTreffen im noon / Foyer Kleines Haus ein. Caroline Blanck, die die Kinderkonzerte mit Moni, der Möwe, das Chorstück „Carmina Burana“ und mehrere Galas arrangiert hat und Margaret Huggenberger, die als ehemalige Tänzerin und langjährige Inspizientin fest mit dem Theater Bremen verbunden ist.

#### **Feridun Zaimoğlu: „Evangelio. Ein Luther-Roman“**

Das Theater Bremen lädt Feridun Zaimoğlu zu sich ins Haus: Der deutsch-türkische Schriftsteller und bildende Künstler liest am Donnerstag, 30. März ab 20.30 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus aus seinem aktuellen Roman „Evangelio. Ein Luther-Roman“. Er begibt sich mit seinem Ich-Erzähler, einen Landsknecht an der Seite Martin Luthers, in eine Zeit des Umbruchs und der Macht und Ohnmacht des Glaubens. Seine Perspektive ist es, die den Blick auf das Leben, das Streben und die Qualen des Reformators eröffnet.

Mit klingender Sprache, großem Kenntnisreichtum und dramatischer Zuspitzung erzählt Feridun Zaimoğlu von einem großen Deutschen.



# THEATER BREMEN

## **Zum letzten Mal: „Carmina Burana“**

Carl Orffs „Carmina Burana“ gehört zu den populärsten und beliebtesten Chorwerken des 20. Jahrhunderts. Nach der erfolgreichen Uraufführung schrieb Orff 1937 an seinen Verleger „Alles, was ich bisher geschrieben und was Sie leider gedruckt haben, können Sie nun einstampfen! Mit ‚Carmina Burana‘ beginnen meine gesammelten Werke!“ Für das Theater Bremen richtete Caroline Blanck die szenische Kantate ein, die sich in drei Teile gliedert, welche von einem mächtigen Chor zu Ehren der Schicksalsgöttin Fortuna eingerahmt sind. Nerita Pokvytytė, der Gast Martin Nyvall, das neue Ensemblemitglied Birger Radde und natürlich der Chor, Kinderchor und Extrachor des Theater Bremen sind am Freitag, 31. März zum letzten Mal in „Carmina Burana“ zu erleben.

Termine:

## **Konzert: „Afropean Project“**

Samstag, 25. März 2017, 22:00 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus

## **TheaterTreffen: Caroline Blanck und Margaret Huggenberger**

Montag, 27. März um 20.15 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus

Eintritt: 5 Euro / für Mitglieder der Theaterfreunde ist der Eintritt frei

## **Feridun Zaimoğlu: Evangelio. Ein Luther-Roman**

Donnerstag, 30. März um 20.30 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus

Eintritt: 5 Euro

## **Zum letzten Mal: „Carmina Burana“**

Freitag, 31. März um 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Tessa Stolzenberg

